

mal meinem herzlichsten Danke. Wir geht es  
Dir lb. Schwesterlein noch? Hoffentlich bist  
Du wohl und gesund? Von mir darf ich,  
Gott sei Dank, dasselbe berichten. Bis Hei-  
nachten haben wir noch viel zu thun, dann  
wird es hoffentlich etwas besser. Was ma-  
chen die lb. Geschwister u. Verwandten  
noch? Dir lb. Schwester u. allen Be-  
kannten u. Verwandten in Kansas win-  
sche ich ein recht frohliches, gnaden-  
reiches Heihnachtsfest u. ein glückser-  
liges Neues Jahr! Bei uns ist die Natur  
schon in rechter Heihnachtsstimmung,  
denn es hat schon ziemlich geschneit  
u. es ist schon recht kalt. Noch eine Bitte  
für das nächste Jahr zum Christkind  
hätte ich, lb. Stockla. Wenn ich das  
Leben habe u. noch in Europa bin, so  
bitte ich Dich, mir ein Paar schwarze  
wollene Handschuhe zu schicken, da  
ich einen verloren habe u. bei Ausgän-  
gen so viel an die Hände friere. Doch  
für dieses Jahr ist es das Guten reichlich ge-  
nug, was Du für mich getan hast. Es  
ist doch gut, wenn man in jetziger Zeit  
ein liebes Schwesterlein in Amerika hat.

Ein Kerle will ich schließen mit  
küssenstherglichen Grüßen an Dich, lb.  
Stockla u. die übrigen Geschwister mit  
ihren Familien sowie mit vielen Empfeh-  
lungen an die verehrten Wohltäter.  
In der Liebe des Heiligen Geistes verbleibe ich  
Deine  
stets dankbare Schwester Fr. Bertholdine.

Es lebe der hl. dreieinige Gott in uns. Herzen!

St. Anna Wien, d. 5. 12. 21.

Mein liebes Schwesterlein!

Da ich einige Zeilen an die guten Wohl-  
täter in Kansas schreiben so will ich es  
auch nicht unterlassen, Dir, lb. Stockla,  
ein Briefchen zu senden und mich recht  
herzlich zu bedanken für die 2 Pfd. Ka-  
ffee, die Du mir in dem Paket der ge-  
hen Frau Reinhard mitschicktest.  
Bitte, lb. Schwester, sei so freundlich u.  
überbringe den besten Dank mein  
Briefchen mit nochmaliger Empfeh-  
lung von mir. Die Freuden über diese  
Liebesgaben war sehr groß und das  
alles hast Du, gutes Schwesterlein be-  
werkstelligt. Möge es Dir der lb. Gott  
reichlich lohnen. Mit Sehnsucht erwar-  
ten wir nun jetzt das 3. Paket mit  
den Bonbons für unsere Kinder. Gebe  
Gott, daß auch dieses noch glücklich an-  
kommt. Samstag, den 19. 12. haben die  
Kinder unserer Anstalt Heihnachtsauf-  
führung u. Christbescherung. Wir würden  
es uns freuen, wenn bis dahin die Bon-  
bons angekommen wären. Es geht in  
jetziger Zeit sehr viel auf der Post